

technische Berufsschule. Stolz zeigten mir die Schüler und Schülerinnen ihren Arbeitsplatz, an dem sie zu Näherinnen, Schreinerinnen, Automechanikerinnen und für andere Berufe ausgebildet werden. Für mich war ein spezieller Moment, als ich mein persönliches Patenkind Ashim treffen konnte. Er lud mich zu sich nach Hause ein. Es berührte mich zutiefst, als ich die arme Umgebung sah, in der er aufwuchs. Ashim kam als Primarschüler in das Projekt und durchlief die Sekundarschule und steht nun kurz vor dem Abschluss als Klempner. Er würde danach gerne weiter lernen, um einen höheren Abschluss zu bekommen. So könnte er seine kleineren Geschwister und die alleinerziehende Mutter unterstützen.»

Es sind solche Berichte, die uns motivieren, dranzubleiben und uns für diese Menschen in Uganda einzusetzen. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung, sei es im Rahmen einer Spende oder einer Patenschaft, wäre «Together for Uganda» gar nicht möglich. Im Namen des ganzen Vorstands danke ich Ihnen von Herzen für Ihre Beiträge und Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Einmal mehr wünsche ich Ihnen eine frohe und gesegnete Adventszeit und schliesse mit dem traditionellen Weihnachtsgruss aus Uganda: Mbagaliza Sekukulu Enungi!

Patrick Langloh
Präsident

P.S.: Auf unserer Webseite www.together-for-uganda.ch finden Sie weitere Informationen und Bilder über unsere Arbeit. Die nächste Generalversammlung findet am 16. April 2024 in der Gellertkirche statt.



Association for development aid in cooperation with Chrisco Church / Mbale
(Verein für Entwicklungszusammenarbeit mit der Chrisco Church / Mbale)
Vorstand: Patrick Langloh (Präsident), David Borner, Damaris Glaser-Rohner,
Corina Krapf, Matthias Pfaehler, Monika Plüss, Benjamin Rohner, Hans Paul Walliser
info@together-for-uganda.ch | www.together-for-uganda.ch
PC-Konto: 40-435054-7 | IBAN: CH44 0900 0000 4043 5054 7



Dezember 2023

Newsletter

Liebe Freunde und Unterstützer von «Together for Uganda»

Mit diesem für viele wohl überraschenden Foto des Ehepaars Kalyebbi auf dem Basler Münster wird deutlich, dass dieses Jahr von einem besonderen Ereignis geprägt war: **20 Jahre «Together for Uganda»!** Voller Dankbarkeit dürfen wir auf dieses Projekt zurückblicken, das stets von Zusammenarbeit oder eben «Together» geprägt war: zusammen mit Ihnen als Unterstützer dieses Projekts, zusammen aber auch mit unseren treuen Partnern vor Ort in Mbale im Osten Ugandas.

Die **Jubiläumsfeier** fand am 13. und 14. Mai 2023 in der Gellertkirche in Basel statt, zu der wir Philip und Jeniffer Kalyebbi zusammen mit ihrem Sohn Timothy aus Uganda einluden. Philip Kalyebbi ist Pastor der Chrisco Church in Mbale und Präsident des lokalen Vorstands von «Together for Uganda». Die Familie Kalyebbi blieb rund 10 Tage in der Schweiz und konnte so vielen Menschen bei uns Einblick in ihre vielfältige Arbeit in Uganda geben. Am Samstag brachten unsere Gäste einen ausführlichen Bericht über die Entwicklung der Primarschule und der Schülerinnen und Schüler in den weiterführenden Schulen und Ausbildungen. Wir hörten einige ermutigende Geschichten von jungen Menschen, die durch die Unterstützung unseres Vereins nun in einer Berufslehre sind oder bereits im Berufsleben stehen. Am Sonntag predigte Philip Kalyebbi in beiden Gottesdiensten der Gellertkirche. Die gemeinsame Zeit mit persönlichen Gesprächen und Austausch hat unsere Herzen verbunden für das nächste Kapitel der TfU-Geschichte. Wir freuen uns, wenn auch Sie mit Ihrem Engagement Teil davon sein werden.



Musizieren im Gottesdienst der Gellertkirche mit Daniel und Timothy Kalyebbi



Philip und Jeniffer Kalyebbi mit Patrick Langloh am Dreiländereck

Die Arbeit vor Ort ist über die Jahre sehr gewachsen und wir werden in der kommenden Zeit auf zusätzliche Mittel angewiesen sein, um den über 500 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine berufliche Zukunft zu ermöglichen. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, dieses Jahr am «**Domino-Sponsorenlauf**» teilzunehmen. Am Samstag, 2. September 2023 fand unter besten Bedingungen dieser traditionelle Sponsorenlauf im Schützenmattpark statt. Unser Verein durfte zum ersten Mal als Nebenprojekt mit dabei sein. Viele Läuferinnen und Läufer sammelten mit Hilfe von grosszügigen Sponsoren Geld für die Schule in Uganda. Nebst unterschiedlichen Läufen gab es auch die Möglichkeit auf Rollen (Inline-Skates, Trottinett) mitzumachen. Ausserdem gab es einen Lauf für kleine Kinder, die mit dem Laufvelo, Bobby-Car oder dem Trottinett mitmachen durften. Vertreter des Vorstands waren mit einem Informationsstand vor Ort und konnten spannende Gespräche führen und neue Kontakte knüpfen. So gab uns dieser Tag die Möglichkeit, den Verein bekannter zu machen und weitere Personen in der Region über das Engagement von «Together for Uganda» zu informieren. Wir danken allen, die gerannt oder gerollt sind, sowie allen Spenderinnen und Spendern!



Benjamin Rohner und Corina Kraf am Infostand



Niemand war zu jung, um uns zu unterstützen!

Auch wenn die Kostenentwicklung in Uganda uns weiterhin beschäftigt, so wollen wir uns in unseren Bemühungen nicht bremsen lassen. Die Berichte aus Uganda zeigen uns immer wieder, dass die dringend benötigte Hilfe ankommt und unsere Unterstützten dafür sehr dankbar sind. Im März 2023 besuchte **Elisabeth Fuss** im Rahmen einer Afrikareise unsere Schule in Mbale. Hier ein kurzer **Bericht ihrer Reise:**

«Während meiner zweimonatigen Afrikareise besuchte ich Mbale. Jeniffer und Philip Kalyebbi haben mich herzlich in ihrem Haus empfangen – ihre Gastfreundschaft berührte mich sehr. Ich durfte mit ihnen einfach das Leben teilen und viele fröhliche Momente, in denen wir gemeinsam lachten, assen, aber auch beteten, bleiben mir bis heute in Erinnerung. Daneben besuchte ich mehrere Tage die Primarschule, wo mich die Kinder und Lehrpersonen fröhlich und voller Begeisterung begrüßten. Ich besuchte jede Klasse vom Kindergarten bis zur 7. Klasse. Besonders die kleinen «Kindergärtner» beeindruckten mich, einzelne 4 bis 5-jährige standen mutig vorne und leiteten die ganze Klasse zum Singen an. Bei den älteren Schülern kam ich in den Austausch über die unterschiedlichen Kulturen und sie erzählten von ihren Zukunftsträumen. Zusammen mit Timothy Kalyebbi besuchte ich die Secondary School und die